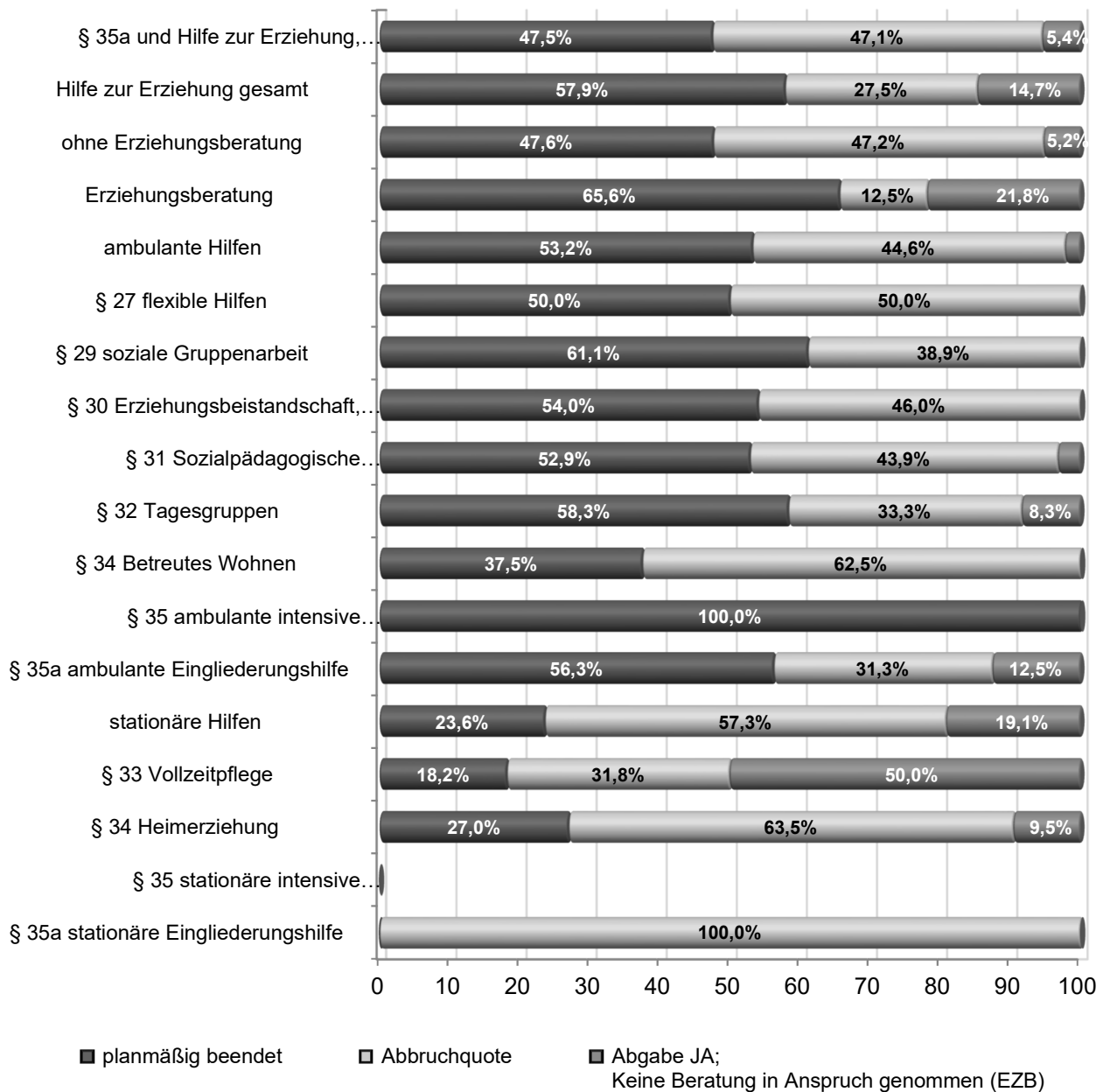


0811 Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2022

Planmäßige und unplanmäßige Beendigungen



47,6 Prozent aller Hilfen zur Erziehung (ohne Erziehungsberatung) werden gemäß Hilfeplanziele erfolgreich beendet. Die Abbruchquote der abweichend von den Hilfeplanziele vorzeitig beendeten Hilfen (abweichend vom Hilfeplan und sonstige Gründe) liegt zwischen 12,5 Prozent und 100 Prozent, letztere sind durch geringe Fallzahlen begründet und haben daher keine inhaltliche Aussagekraft. Die Abbruchquote im ambulanten Bereich liegt mit 44,6 Prozent im Vergleich etwas höher als im Vorjahr, im stationären Bereich ist sie mit 57,3 Prozent gleich geblieben. Die immer noch hohe Quote abweichend beendeter stationärer Hilfen ist nicht erfreulich, allerdings auch eher normal für stationäre Hilfen mit oft schwierigen Fallverläufen und Brüchen in den Biografien der jungen Menschen.